

# Linzer Diözesanblatt

152. Jahrgang

15. Mai 2006

Nr. 3

## 26. Information zur Familienwallfahrt

Am Sonntag, 11. Juni 2006, lädt Bischof Dr. Ludwig Schwarz zur diözesanen Familienwallfahrt unter dem Motto „Gott bewegt uns“ nach Linz ein. Im Mittelpunkt steht dabei ein Wallfahrtsgottesdienst um 16.30 Uhr in der Pöstlingbergbasilika. Für die TeilnehmerInnen besteht bereits davor die Möglichkeit zu einer Fußwallfahrt über den „Kreuzweg“ vom Petrinum auf den Pöstlingberg. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, vor der Basilika verschiedene Begegnungs- und Informationsangebote zu nutzen.

Für alle FußwallfahrerInnen, die mittels Pkw anreisen, stehen Parkplätze auf dem Urfahrmarktgelände zur Verfügung. Von hier (Tourist-Info-Gebäude / Nähe Wildbergstraße) fahren zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr Shuttle-Busse in kurzen Zeitintervallen kostenlos zum Petrinum. Alle TeilnehmerInnen entscheiden dann für sich, ob sie sich einer größeren PilgerInnengruppe anschließen wollen oder sich mit schriftlichen Meditationsanregungen ausgestattet alleine bzw. mit der Familie auf den Weg machen wollen. Um 14.00 Uhr beginnt die erste Pilgergruppe mit einem spirituellen Impuls beim Petrinum ihren Gang auf den Pöstlingberg, eine

zweite Gruppe startet um 14.45 Uhr. Die Wegzeit beträgt ca. 1 Stunde. Um 16.15 Uhr ist eine Liederprobe in der Basilika.

Nach dem Gottesdienst verkehren zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr Shuttle-Busse vom Bus-Parkplatz auf dem Pöstlingberg zum Urfahrmarkt-Gelände. PilgerInnen, die mit Bussen nach Linz anreisen, können am Nachmittag gleich direkt bis zum Petrinum fahren und nach dem Gottesdienst auf dem Parkplatz am Pöstlingberg wieder in ihren Bus steigen.

Bischof Schwarz lädt alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher herzlich zu dieser Diözesanwallfahrt ein!

Flugzettel (A6) und Plakate (A3) zur Bewerbung der Familienwallfahrt können – solange der Vorrat reicht – kostenlos im KA-Generalsekretariat (Tel.: 0732/7610-3411, E-Mail: [kath.aktion@dioezese-linz.at](mailto:kath.aktion@dioezese-linz.at)) angefordert werden.

Weitere Informationen bei: Katholische Aktion Oberösterreich, Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz, Tel.: 0732/7610-3411, E-Mail: [kath.aktion@dioezese-linz.at](mailto:kath.aktion@dioezese-linz.at).

## Inhalt

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 26. Information zur Familienwallfahrt  | 31. Pfarrausschreibung   |
| 27. Aus dem Pastoralrat  | 32. Personen-Nachrichten |
| 28. Aus dem Priesterrat  | 33. Termine              |
| 29. Peterspfennig  | 34. Hinweise             |
| 30. Bischöflicher Fonds zur Förderung der Kath.-Theolog. Privatuniversität / Tätigkeitsbericht | Impressum                |



## 27. Aus dem Pastoralrat

Am 17. und 18. März 2006 fand im Bildungshaus Schloss Puchberg die 7. Vollversammlung des Pastoralrates statt. Die Mitglieder haben ein ausführliches Protokoll erhalten.

1. **Bischof Dr. Ludwig Schwarz** berichtet von der Frühjahrsvollversammlung der Österreichischen Bischofskonferenz (einschließlich Studientag zum Thema „Ehe und Familie“) vom 13. bis 16. März 2006. Durch eine Intensivierung der Ehevorbereitung und der Familienseelsorge sollen junge Menschen zu einer christlichen Ehe ermutigt werden. Weitere wichtige Tagesordnungspunkte betrafen das Weltfamilientreffen in Valencia (sowie die aus diesem Anlass geplanten diözesanen Familienwallfahrten), den Besuch von Papst Benedikt XVI. im September 2007, die Weiterarbeit nach dem Mitteleuropäischen Katholikentag, die Errichtung kirchlicher Pädagogischer Hochschulen, die Förderung der Priesterberufe sowie den Schutz von kirchlichen Kulturgütern.

2. Als erste diözesane **Umweltberater** werden Herr **Ing. Karl Fraiss** (Bautechniker im Baureferat) für Umwelttagenden im Baureferat und in der Diözesanfinanzkammer, und Herr **Mag. Herbert Altmann** (Pastoralassistent in Kirchdorf) für Umwelttagenden in den Dekanaten Windischgarsten, Molln und Pettenbach von Bischof Schwarz beauftragt. Der diözesane **Umweltsprecher Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger** unterstreicht in einem Impulsreferat die Schöpfungsverantwortung der Christen und Christinnen, informiert über die diesbezüglichen diözesanen Schwerpunkte und beschreibt die Aufgaben der kirchlichen Umweltberater. Als Grundqualifikation für diese Funktion dient der Grundkurs „Nachhaltigkeit“ (angeboten im Bildungshaus St. Virgil, Salzburg).

3. Unter dem Titel „**Menschen in der Drehtür – Einkommen ohne Auskommen**“ informiert Christian Winkler (Mitglied des Pastoralrats-Fachaus-

schusses Arbeit und Soziales, Geschäftsführer der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung) über die aktuelle Situation in der Arbeitswelt und die Folgen längerer Arbeitslosigkeit für die Betroffenen sowie deren Angehörige. Er präsentiert statistische Daten und zeigt Lösungsansätze auf. Der Pastoralrat verabschiedet einstimmig eine Stellungnahme.

4. In Kleingruppen werden **Gespräche zur finanziellen Situation der Diözese** geführt und Anregungen bzw. Fragen zu diesem Thema gesammelt. Inhaltliche Schwerpunkte der Gespräche sind die konkreten Auswirkungen der bisherigen diözesanen Strategieprozesse im jeweiligen pastoralen Umfeld der Pastoralratsmitglieder, die effiziente Gestaltung eines zukünftigen Prozesses sowie die möglichst gerechte Verteilung der vorhandenen Finanzmittel.

5. **Einblick in die wirtschaftliche Situation der Diözese:** Der Diözesanökonom Dr. Alfred Tschandl gibt einen Überblick über die bisherigen Prozesse (Seelsorge in der Zukunft, strategische Planung, Strukturprozess), die neben notwendigen Einsparungen vor allem auch eine Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung bewirkten. Weiters wird über die aktuelle Finanzsituation der Diözese informiert sowie über aktuelle Agenda des Wirtschaftsrates.

6. Mag. Hans Putz berichtet über den Stand der Vorüberlegungen und Planungen für die **Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2007**. Er benennt die speziellen gesellschaftlichen und kircheninternen Herausforderungen für die Funktionsperiode 2007 bis 2012, legt Rolle und Aufgabe des PGR dar, präsentiert den Zeitplan für die Vorbereitung und skizziert die inhaltliche Ausrichtung für die kommende Funktionsperiode, die unter dem Motto „Wir gestalten Lebensräume“ stehen wird.

### Termin des Pastoralrates

Die nächste Sitzung des Pastoralrates findet am 10./11. November 2006 im Bildungshaus Schloss Puchberg statt.

## 28. Aus dem Priesterrat

Am 23. März 2006 fand im Priesterseminar Linz die 6. Vollversammlung des Priesterrates statt. Die Mitglieder haben ein ausführliches Protokoll erhalten.

1. Der Themenschwerpunkt der Vollversammlung

richtet den Blick auf die **Pfarrgemeinderatswahl 2007**: Dr. Martin Füreder setzt sich in seinem Impulsreferat mit Rolle und Aufgabe des Pfarrers/Priesters in der Wechselbeziehung mit dem PGR

auseinander. Den gesellschaftlich-kirchlichen Deutungsmustern nach Frau Univ.-Doz. Dr. Maria Widl (traditional – modern – postmodern) werden drei Leitungskonzepte aus der Organisationstheorie (feudal – kooperativ – postmodern) zugeordnet. Weiters beschreibt Dr. Füreder einige Rollenbilder, die Priester häufig einnehmen (Repräsentant, Vorgesetzter, Experte, Seelsorger, Partner, Vater).

Mag.a Monika Heilmann beschreibt markante Rahmenbedingungen für die PGR-Wahl 2007 wie Milieuerengung und Vergreisung in den Pfarrgemeinden, deutliche Abnahme der Kirchenbindung bei einer erheblichen Anzahl von ChristInnen, zunehmende Anforderungen und Belastungen – speziell große Flexibilisierung – in der Arbeitswelt, neue Rollenbilder der Frauen, veränderte Einstellung zum Ehrenamt sowie Erwartungen an bzw. Hindernisse für eine ehrenamtliche Betätigung. Als konkrete Handlungsmöglichkeiten unter diesen Umständen nennt die Referentin insbesondere: Motivation des einzelnen Menschen (und Eingehen auf Stärken und Vorlieben), klare Umschreibung von Aufgabe und Verantwortung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen sowie Feedback, korrekter Umgang mit Zeit und Geld (Spesenersätze, Weiterbildung ...), Akzeptanz der Befristung von ehrenamtlicher Mitarbeit (Aufhören-lassen), Offenheit der Kerngemeinde und Förderung eines Miteinanders in aller Unterschiedlichkeit. Mag.a Monika Heilmann rundet ihre Ausführungen mit einer theologischen Betrachtung des Ehrenamtes ab.

Im Anschluss an die beiden Impulsreferate befassen sich die Mitglieder des Priesterrates in Kleingruppen mit Fragen zu den Themenbereichen „Rolle und Aufgabe des Pfarrers / Priesters und PGR“ sowie „Vorbereitung und Abwicklung der PGR-Wahl“.

Abschließend informiert Mag. Hans Putz über den Stand der Vorüberlegungen und Planungen für die PGR-Wahl am 18. März 2007. Im Zentrum des diözesanen Kommunikationsschwerpunkts 2006/2007 wird die Bedeutung der Pfarrgemeinden sowie der ehrenamtlichen Mitarbeit stehen.

## 2. Berichte der Kommissionen:

**Finanzkommission:** Die derzeitige Berechnung der Kirchenbeitragsanteile für die Pfarren basiert auf dem tatsächlichen Kirchenbeitragsaufkommen. Pfarrer Johann Gmeiner berichtet vom Vorschlag einer Arbeitsgruppe (außerhalb des Priesterrates), zur Erzielung einer größeren Verteilungsgerechtigkeit zwischen „reichen“ und „armen“ Pfarren je-

weils zu 50 % das KB-Aufkommen und zu 50 % den KatholikInnen-Schlüssel heranzuziehen.

**Ständige Diakone:** Fridolin Engl informiert über die Arbeit an einem neuen diözesanen Ausbildungskonzept. Neuer Ausbildungsleiter wird Dr. Adolf Trawöger. In der Personalstelle wird ein eigenes Referat für Diakone eingerichtet werden.

Die **Kommission Pfarrhaushälterinnen** richtet derzeit ein besonderes Augenmerk auf die immer häufigeren Veränderungen im Anstellungsausmaß von Pfarrhaushälterinnen (zunehmende Teilzeitbeschäftigungen bzw. Kombinationen mit sekretariellen Aufgaben). An einer rechtlichen Regelung für die Bildungsfreistellung von Pfarrhaushälterinnen wird gearbeitet.

3. Auf Anregung von Dr. Martin Füreder (Personalstelle Abteilung Priester) fasst der Priesterrat den Beschluss, eine **Kommission Priesterpensionisten** einzurichten (derzeit sind bereits mehr als 25 % der Diözesanpriester Pensionisten).

4. **Bischof Dr. Ludwig Schwarz** unterstreicht als aktuelle diözesane Anliegen den Kommunikationsschwerpunkt „Aufdanken – Gott in der Zeit des Menschen“, das 60-Jahr-Jubiläum der Caritas der Diözese Linz, das 200-Jahr-Jubiläum des Priesterseminars, den Besuch von Nuntius Erzbischof Edmond Farhat in Linz am 6. Juni 2006, die diözesane Familienwallfahrt auf den Pöstlingberg am 11. Juni 2006 sowie die PGR-Wahl 2007. Weiters berichtet der Bischof von der Frühjahrsvollversammlung der Österreichischen Bischofskonferenz vom 13. bis 16. März 2006. Wichtige Themen waren u. a. die Förderung von Ehe und Familie, der Besuch von Papst Benedikt XVI. im September 2007 sowie die gemeinsame Vollversammlung der Ungarischen und der Österreichischen Bischofskonferenz (19. bis 21. Juni 2006 in Mariazell).

5. Pfarrer Mag. Johann Padinger informiert über den für **2009** geplanten diözesanen **Kommunikationsschwerpunkt „Basis unseres Glaubens – leidenschaftlich glauben!“**.

6. Der Sprecher berichtet aus den Sitzungen des Arbeitsausschusses, vom Gremienkontakttreffen am 25. März 2006 sowie von Akzenten und Veranstaltungen anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums des Priesterseminars. Er unterstreicht die Mitverantwortung der Pfarren für den Priesternachwuchs.

## Termin des Priesterrates

Die 7. Vollversammlung des Priesterrates findet am 15./16. November 2006 im Bildungshaus Schloss Puchberg statt.

## 29. Peterspfennig

Als Dank für den Peterspfennig im letzten Jahr erhielt der Herr Diözesanbischof mit Datum vom 22. November 2005 folgendes Dankschreiben aus Rom von Staatssekretär Angelo Kardinal Sodano:

„Dieses Staatssekretariat ist durch die Apostolische Nuntiatur in Wien darüber unterrichtet worden, dass Sie den Betrag von € 160.984,86 als „Peterspfennig“ und als Beitrag gemäß Can. 1271 CIC der Diözese Linz für das Jahr 2005 überwiesen haben, um den universalen Hirtendienst Papst Benedikts XVI. und den Heiligen Stuhl in seinen apostolischen und karitativen Aufgaben wirksam zu unterstützen.

Im Namen des Heiligen Vaters möchte ich Ihnen aufrichtig für diese großherzige Spende danken, mit der die Gläubigen Ihrer Teilkirche das Band der Einheit und Liebe mit dem Papst und der weltweiten Familie der Christen festigen wollen. Der Dienst der Solidarität, den Christen für ihre bedürftigen Brüder und Schwestern leisten, wird reiche Frucht bringen, die auch den Spendern wieder zugute kommt. ‚Wer reichlich, sät, wird reichlich ernten. Gott liebt einen fröhlichen Geber‘ (2 Kor 9,7f). Mit diesen Worten ermuntert der heilige Apostel Paulus die Gemeinde in Korinth zur konkreten karitati-

ven Hilfe für die Armen. In gläubigem Vertrauen auf Gottes Gerechtigkeit und Güte ist es auch dem Heiligen Vater ein tiefes Anliegen, in gemeinsamer Anstrengung aller den Nöten und Schwierigkeiten der armen und benachteiligten Diözesen auf der ganzen Welt zu begegnen. Ohne die Liebesgaben der Gläubigen und kirchlichen Gemeinschaften in den wohlhabenden Ländern wäre eine solche Unterstützung nicht möglich. Deshalb darf ich Ihnen und allen Christen Ihrer Teilkirche, die auch in diesem Jahr wieder durch den ‚Peterspfennig‘ dem Leben der universalen Kirche gedient haben, den innigen Dank des Heiligen Vaters übermitteln.

Von Herzen erteilt Papst Benedikt XVI. Ihnen, Exzellenz, den Priestern, Diakonen und Ordensleuten sowie allen, denen Sie Ihre verantwortungsvolle Hirtensorge zuwenden, im Geiste dankbarer Verbundenheit und als Unterpfand reicher himmlischer Gnaden den Apostolischen Segen“.

Wir ersuchen auch heuer wieder um Ihren **Beitrag für den „Peterspfennig 2006“** auf das Konto des Bischöflichen Ordinariates bei der OÖ Landesbank Linz, BLZ 54000, Konto-Nr. 0000600288.

## 30. Bischöflicher Fonds zur Förderung der Kath.-Theolog. Privatuniversität – Tätigkeitsbericht für das Jahr 2005

Im Jahresabschluss 2005 stehen Einnahmen aus zweckgewidmeten Kirchenbeiträgen, Spenden, Subventionen und Finanzerträgen in Höhe von insgesamt € 59.116,99 Gesamtausgaben von rund € 43.978,45 gegenüber.

Auf der Basis des Ausgabenrahmens in Höhe von €45.000,00 wurden im Jahr 2005 folgende Förderungen genehmigt:

Förderung von Festschriften, Dissertationen und sonstige wissenschaftliche Veröffentlichungen	€ 12.830,00
Veranstaltung von bzw. Förderung der Teilnahme an Seminaren, Tagungen u.ä.	€ 10.416,00
Ankauf von Büchern/CD-Roms für die Bibliothek	€ 14.533,25
<b>Gesamt</b>	<b>€ 37.779,25</b>

Der Ausgabenrahmen für das Jahr 2006 wurde auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses vom Fakultätskollegium in Höhe von € 45.000,00 beschlossen. Für 2006 setzt sich der Verwaltungsausschuss wie folgt zusammen:

Fondsleiter:	Dr. Josef Kolmhofer
Fondsleiter-Stv.:	Rektorin Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Ilse Kögler
Kassierin:	Mag. <sup>a</sup> Christine Brunhuber
Bibliotheksdirektor:	Dipl. Theol. Ingo Glückler
Beiräte:	Dr. <sup>in</sup> Eva Drechsler, Mag. Martin Felhofer, Dr. Dominik J. Nimmer-voll, Dr. Eduard Pesendorfer, Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Reisinger, Dr. Helmut Wagner
Schriftführerin:	Helene Brunn

## 31. Pfarrausschreibung

Zur Bewerbung um die Stelle eines **Pfarrers** mit Amtsübernahme am 1. September 2006 wird die **Pfarre Vöcklamarkt** ausgeschrieben. Die Übernahme von Mitverantwortung im Seelsorgeraum wird vorausgesetzt.

Einsenden der Bewerbung mit Kenntnisstand über die Pfarre, Beweggründen für die Bewerbung und Lebenslauf **bis 21. Mai 2006** an den Generalvikar erbeten.

## 32. Personen-Nachrichten

### *Diözesane Aufgaben*

jeweils mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 2006:

**KonsR Ernst Bräuer**, dzt. Sabbatzeit, wird Rektor der Caritas der Diözese Linz in Nachfolge von Bischofsvikar Prälat Josef Mayr.

**GR Mag. Johann Padinger**, Pfarrer in Peuerbach, wird zusätzlich Geistlicher Assistent der Kath. Frauenbewegung der Diözese Linz in Nachfolge für GR Mag. Franz Schauer CanReg St. Florian.

**Diakon Mag. Franz Schrittwieser**, Pfarrassistent in Wels-St. Franziskus, wird zusätzlich Referent für Diakone in der Personalstelle.

**Msgr. Johann Bachmair**, Pfarrer von Wels-Heilige Familie

**Msgr. Dr. Vinzenz Balogh**, Pfarrer von Linz-St. Antonius

**KonsR Ernest Bauer**, Pfarrer von Schörfling

**GR Friederich Donninger**, Pfarradministrator in Enzenkirchen, Pfarrprovisor in Diersbach

**KonsR Franz Haidinger**, Pfarrer von Traunkirchen

**KonsR Johann Maislinger**, Pfarrer von Linz-St. Markus

**KonsR Richard Pöcksteiner**, Pfarrer von Unterweißenbach

**KonsR Josef Schachner**, Pfarrer von Aurolzmünster

### *Diözesangericht*

**Prälat Domkapitular Univ.-Prof. Dr. Johann Paarhammer** (Erzdiözese Salzburg) wurde mit 1. Februar 2006 zum Bischöflichen Diözesanrichter ernannt.

### *Dechant*

Die Amtsperiode von **KonsR Mag. Karl Gruber** als Dechant des Dekanates Molln wurde bis 30. April 2007 verlängert.

### *Pensionierungen*

Folgende Pensionsansuchen von Priestern und den Amtsverzicht auf die Pfarre hat der Bischof mit Wirkung vom 31. August 2006 angenommen:

### *Pfarrerernennungen*

**GR Thaddäus Kret**, bisher Pfarradministrator in Rainbach im Innkreis, gleichzeitig auch Pfarrprovisor von Sigharting, wurde mit Rechtswirksamkeit vom 1. Mai 2006 zum Pfarrer von Rainbach im Innkreis ernannt (er bleibt auch Provisor von Sigharting).

Mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 2006 werden zu Pfarrern ernannt:

**Mag. Zarko Prskalo**, dzt. Kooperator in Traun, zum Pfarrer in Linz-Christkönig.

**GR Mag. Janusz Zaba**, dzt. Pfarradministrator in Weyregg und Pfarrprovisor in Unterach a.A., zum Pfarrer in Weyregg und zugleich zum Pfarrer von Schörfling.

## *Veränderungen in den Pfarren*

**Mag. Michael Riemer**, Priester der Diözese Graz-Seckau, ist für die Zeit vom 1. Mai bis 31. August 2006 Pfarrvikar in Enns-Lorch.

**Johann Trimpl**, Priester der Diözese Regensburg, ist von 1. März bis 31. August 2006 als Pfarrvikar in der Pfarre Michaelnbach tätig.

Mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 2006:

**Alois Balint**, dzt. Kooperator in Linz-Christkönig, wird Pfarradministrator in Leonding-Doppl-Bruder Klaus.

**Dr. Wilhelm Bangerl**, dzt. Kooperator in Bad Ischl, geht zum Kirchenrechts-Studium nach Rom und wird Kooperator im Dekanat Ried (zugeteilt Dechant Aumüller in Taiskirchen).

**Mag. Wolfgang Grubinger**, Pfarrer in Gutau, wird zugleich Pfarrmoderator von Kefermarkt.

**Mag. Josef Keplinger**, dzt. Kooperator in Linz-Christkönig, wird zum Doktorats-Studium freigestellt und zugleich Pfarrmoderator in Linz-St. Markus.

**P. Sylwiusz Kurcok OFM**, Pfarradministrator in Handenberg und St. Georgen am Fillmansbach, wird zugleich Pfarradministrator von Neukirchen/Enknach.

**Mag. Marek Michalowski**, dzt. Pfarradministrator in Pischelsdorf, wird Pfarradministrator von Friedburg anstelle von Dr. P. Waldemar Joschko OFM und von Schneegattern in Nachfolge für KonsR Mag. Walter Plettenbauer, Propstparrer in Mattighofen.

**Lic.theol. Jaroslaw Niemyjski**, Pfarradministrator in Ohlsdorf, wird zugleich Pfarrprovisor von Traunkirchen.

**GR Josef Pawula**, Pfarrer in Kirchberg bei Mattighofen und Palting, wird zugleich Pfarradministrator von Auerbach.

**GR Mag. Leon Sireisky**, dzt. Pfarradministrator in Auerbach, bleibt Pfarrvikar in Mattighofen und wird Pfarradministrator von Pischelsdorf.

## *V e r s t o r b e n*

**DDr. P. Sylvester Karl Birngruber**, Zisterzienser von Wilhering, Religionsprofessor i.R. und Spiritual der

Marienschwestern, ist am 4. März 2006 bei den Marienschwestern in Linz verstorben.

P. Sylvester Birngruber wurde am 27. August 1914 in Bad Leonfelden geboren. Im Jahr 1934 maturierte er am Stiftsgymnasium Wilhering und trat auch in das Stift ein. Nach dem Noviziat begann er das Theologiestudium. Am 20. August 1938 legte er die feierliche Profess ab. Am 25. März 1939 wurde er in der Klosterkirche der Elisabethinen in Linz zum Priester geweiht. Nach einer kurzen Kaplanszeit in Alkoven wurde P. Sylvester am 27. Juli 1940 von den Nationalsozialisten verhaftet, weil er der Großösterreichischen Freiheitsbewegung angehört hatte. Die Gefängniszeit endete im April 1945 auf dem Todesmarsch, der nach Dachau führen sollte. Dort gelang ihm die Flucht. Nach der Heimkehr war er wieder kurze Zeit Kooperator in Alkoven. Im Herbst 1945 begann er mit dem Lehramtsstudium an der Universität Wien. Neben der Lehrbefähigung für Germanistik und Latein erwarb er auch die Doktorate der Theologie und Philosophie. Ab dem Schuljahr 1949/50 unterrichtete er am Stiftsgymnasium Latein, Deutsch und Religion. Im Jahr 1953 wurde P. Sylvester Pfarrer von Wilhering und Prior im Kloster. 1965 kam er als Spiritual zu den Marienschwestern in Linz. Diese Aufgabe nahm er 35 Jahre lang wahr. Ab 1968 bis zu seiner Pensionierung war er zehn Jahre Professor für Religionspädagogik an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Linz. Seinen Lebensabend verbrachte er bei den Marienschwestern. Das Requiem wurde am 10. März 2006 in der Stiftskirche Wilhering gefeiert. Anschließend wurde P. Sylvester Birngruber auf dem St.Barbara-Friedhof in Linz im Familiengrab beigesetzt.

**KonsR P. Medard Joseph Pype**, Passionist, Pfarrer i.R. von Kirchschatz, ist am 8. März 2006 im Rudigerheim der Kreuzschwestern in Linz verstorben. P. Medard Pype wurde am 20. Jänner 1921 in Werwick, Belgien, geboren. 1945 trat er dem Passionistenorden in Kortrijk bei und empfing am 24. August 1951 die Priesterweihe. Er begann seine priesterliche Tätigkeit bei uns am 3. September 1955 als Seelsorger im Lager Linz/Wegscheid und wurde mit 15. Juli 1966 zum Kooperator in Linz-Kleinmünchen bestellt. Von 15. August 1975 bis 31. Jänner 2001 war er Pfarrprovisor in Kirchschatz. Das Begräbnis von Pfarrer P. Medard Pype fand am 14. März 2006 in Kirchschatz statt.

**Friedrich Hrabik**, Krankenhauseelsorger in Ruhe von Vöcklabruck, ist am 22. April 2006 in Attnang-Puchheim verstorben.

Friedrich Hrabik wurde am 14. Juli 1921 in Linz geboren. Nach der Matura im Jahr 1939 wurde er zum Militär einberufen. Während des Theologiestudiums in Linz trat er 1950 in den Orden der Barmherzigen Brüder ein. Am 5. November 1953 wurde

er zum Priester geweiht. Mit 1. August 1976 erfolgte die Inkardinierung in die Diözese Linz. Von 1973 bis 1985 war Friedrich Hrabik Krankenhauseelsorger in Vöcklabruck. Anschließend war er in Regau wohnhaft und seit einigen Jahren im Bezirksaltenheim Attnang-Puchheim.

Friedrich Hrabik wurde am 26. April 2006 in Regau beerdigt.

### 33. Termine

#### ● **Priesterweihe**

Die Priesterweihe des Seminaristen Mag. Andreas Golatz, Diakon in Peuerbach, wird am Festtag Peter und Paul, 29. Juni 2006, um 9.00 Uhr in unserer Domkirche stattfinden. Alle Mitbrüder, besonders die Jubilare, sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Um 16.00 Uhr findet die Neupriesterfeier mit Primizsegen in der Karmelitenkirche statt.

#### ● **Besuch des Apostolischen Nuntius in der Diözese Linz**

Der Apostolische Nuntius in Österreich, Erzbischof Dr. Edmond Farhat, wird am 6. Juni 2006 die Diözese Linz besuchen (10.00 Uhr Firmung am Pöstlingberg, nachmittags Ministrantentreffen in Enns, 19.00 Empfang im Landhaus).

### 34. Hinweise

#### ● **Matrikenformulare und Matrikenbücher im Behelfsdienst**

Der Behelfsdienst unserer Diözese hat die Produktion und den Vertrieb der Matrikenformulare und Matrikenbücher übernommen, daher sind diese nun ausschließlich dort erhältlich.

Diesem Diözesanblatt (für die Pfarren) liegen deshalb Bestellformulare mit allen derzeit aktuellen und lieferbaren Matrikenformularen und Matrikenbüchern bei. Die Formulare sind in der Regel lagernd, bei den Matrikenbüchern kann es unter Umständen zu kurzen Wartezeiten kommen.

Neben der Selbstabholung ist auch die Post-Zusendung möglich: Bestellen Sie dafür bitte mit beiliegendem Bestellformular, per E-Mail: behelfsdienst@dioezese-linz.at, per Telefon 0732/7610-3813 oder per Fax (DW 3819).

#### ● **Diözesane Antragsformulare in Sakramentenangelegenheiten im Intranet**

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Antragsformulare des Bischöflichen Ordinariats (Ehe-

angelegenheiten, Reversionen, Konversionen) im Intranet der Diözese zum Download zur Verfügung stehen (siehe Dateien / Downloads – Ordinariatsamt).

#### ● **Firmungen-Nachtrag**

Hinsichtlich der Firmtermine wurden uns nachstehende Änderungen bzw. Ergänzungen bekannt gegeben:

Verlegt wurden die Pfarrfirmungen in

- **Pennewang** auf Sonntag, 28. Mai 2006, **10.00** Uhr

- **Eggendorf** auf Samstag, **10. Juni 2006**, 10.00 Uhr,

- **Niederneukirchen** auf Samstag, **17. Juni 2006**, 17.00 Uhr.

Zusätzliche Pfarrfirmungen:

- **Perwang**: Samstag, 13. Mai 2006, 19.00 Uhr (Abt Nicolaus Wagner)

- **Steinhaus**: Freitag, 9. Juni 2006, 18.00 Uhr (Abt Altmann Hofinger, Schlierbach)

- **St. Marienkirchen a.d.P.**: Samstag 17. Juni 2006, 18.00 Uhr (Prälat Wilhelm Neuwirth)

- **Adlwang:** Sonntag, 18. Juni 2006, 9.30 Uhr (Abt Oddo Bergmair)

- **Gallneukirchen:** weitere Pfarrfirmung am 3. Juni 2006 um **15.00** Uhr

Die Pfarrfirmung in Wallern entfällt.

Änderung hinsichtlich Firmspender:

- **Engelszell** (27. Mai 2006, 9.00 Uhr): Abt Marianus Hauseder und **em. Bischof Maximilian Aichern**.

#### ● **Treffen der letzten 10 Weihejahrgänge**

Das nächste Treffen für Priester der letzten 10 Weihejahrgänge findet statt von Sonntag, 18. Juni, 18.00 Uhr, bis Montag, 19. Juni 2006, mittags (Ort: Priesterseminar Linz).

Das Thema lautet: „Spiritualität im Alltag – Woher nehme ich Kraft für meine seelsorgliche Tätigkeit?“ (Referent Pfarrer Franz Haidinger; Gespräch mit Dr. Martin Füreder).

#### ● **Ökumenische Sommerakademie**

##### **Gott verlassen – Menschenwürde und Menschenbilder**

Menschenbilder der Religionen als Basis der Menschenwürde im Spannungsfeld der Menschenrechte sind heuer Thema der „Ökumenischen Sommerakademie“, die vom 12. Juli bis 14. Juli 2006 im Stift Kremsmünster veranstaltet wird.

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

- Menschenwürde und Menschenrechte im Judentum (Univ.-Prof. Dr. Micha Brumlik / Frankfurt/M.).

- Die angetastete Menschenwürde – Ein Ort der Gegenwart Gottes (Univ.-Prof. DDr. Hans Joachim Sander / Salzburg).

- Das Menschenbild im Islam (Univ.-Prof. Dr. Fuad Kandil / Karlsruhe).

- Alltagsethik der Menschenrechte (Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Vögele / Berlin).

- Menschenwürde als Grundlage des säkularen Rechts (Priv.-Doz. Dr. Heiner Bielefeldt / Berlin).

- Die Würde der Geborenen – Postpatriarchale Ethik in biblischer Tradition (Dr. Ina Praetorius / Fribourg).

- Menschenrechte und Religionen (Univ.-Prof. Dr. Heribert Köck / Linz).

- Der europäische Pluralismus und die Menschenwürde (Univ.-Prof. Dietmar Mieth / Tübingen).

- Den Menschen zu dienen ist Gottes Würde. Kirchliche Perspektiven auf gesellschaftliche Problemzonen / Podiumsdiskussion (Generalvikar Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger, Superintendent Dr. Gerold Lehner, Univ.-Prof. Dr. Dietmar Mieth, Erzbischof Dr. Michael Staikos; Leitung: Oberin Prof. Christine Gleixner).

Anmeldungen zu dieser allgemein zugänglichen Veranstaltung sind bis 26. Juni 2006 in der Direktion des ORF Oberösterreich möglich (Europaplatz 3, 4021 Linz; Tel.: 0732 / 6900-24813; E-Mail: landesdirektion.ooe@orf.at).

#### ● **Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls**

Heft Nr. 172 – die Ansprache von Papst Benedikt XVI. an das Kardinalskollegium und die Mitglieder der Römischen Kurie beim Weihnachtsempfang – kann im Bischöflichen Ordinariat angefordert werden.

#### ● **Amtsblatt der Österr. Bischofskonferenz**

Dem Diözesanblatt für die Pfarren ist das Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 41 vom 15. Februar 2006 beigelegt.

#### ● **Schriftenreihe „Die Österreichischen Bischöfe“**

Das Heft Nr. 6 der Schriftenreihe „Die Österreichischen Bischöfe“ mit dem Titel „Leben in Fülle“ beinhaltet im Auftrag der Österreichischen Bischofskonferenz erarbeitete „Leitlinien für katholische Einrichtungen im Dienst der Gesundheitsfürsorge“. Den Pfarren wird das Dokument mit diesem Diözesanblatt übermittelt.

## **Bischöfliches Ordinariat Linz**

**Linz, am 15. Mai 2006**

**Sr. Dr.<sup>in</sup> Hanna Jurman**

Ordinariatskanzlerin

**Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger**

Generalvikar

---

Linzer Diözesanblatt: Diözese Linz (Alleininhaber). Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz, 4010 Linz, Herrenstraße 19.

Hersteller: Pastoralamt Linz, Diözesandruckerei, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz. Verlags- u. Herstellungsort: Linz.

Das „Linzer Diözesanblatt“ ist das offizielle Amtsblatt der Diözese Linz.